



Jahrzehntbericht 2011–2020; Kenntnisnahme

Antrag:

Die Synode nimmt Kenntnis vom Jahrzehntbericht 2011–2020 «Von Gott bewegt. Den Menschen verpflichtet.»

Begründung

I. Ausgangslage

Gemäss Art. 174 Abs. 3 der Kirchenordnung ist der Synodalrat beauftragt, alle zehn Jahre in einem Bericht eine kirchliche Standortbestimmung vorzunehmen. Hinsichtlich der Form dieser «Jahrzehntberichte» enthält die Kirchenordnung keine näheren Vorgaben. In der Vergangenheit wurden häufig pensionierte Pfarrleute oder ehemalige Synodalratsmitglieder dazu verpflichtet, einen schriftlichen Bericht zu verfassen. Den Jahrzehntbericht gab es aber auch schon in Form einer Tonbildschau mit 134 Dias (Jahrzehntbericht 1971-1980). Beim letzten Jahrzehntbericht (2001-2010) mit dem Titel «Kirche – bewegt / Eglise-en-marche» handelte es sich um eine multimediale Online-Lösung mit einer riesigen Fülle an Informationen.

Der Synodalrat hat für die Periode 2011-2020 auftragsgemäss den vorliegenden Jahrzehntbericht erstellt und legt diesen der Synode gerne zur Kenntnisnahme vor.

II. Jahrzehntbericht 2011-2020 «Von Gott bewegt. Den Menschen verpflichtet.»

a) Inhalte

Das vergangene Jahrzehnt war kirchlich gesehen geprägt durch drei zentrale Ereignisse: Die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn wurden zur Dreiämterkirche mit ersten Beauftragungen von Katechetinnen und Katecheten sowie Sozialdiakoninnen und -diakonen im Jahr 2012. Der durch die Synode angeregte Visionsfindungsprozess prägte das Geschehen von 2013 bis 2017 und fand seinen Höhepunkt im Kirchenfest «Doppelpunkt» im September 2017. Und nicht zuletzt wurde mit der Revision des bernischen Landeskirchengesetzes das Verhältnis zwischen Kirche und Staat neu bestimmt.

Diese drei Meilensteine in der Geschichte unserer Kirche werden im vorliegenden Jahrzehntbericht gewürdigt. Daneben fanden aber auch weitere Ereignisse statt, die im Jahrzehntbericht wertgeschätzt werden, so zum Beispiel die Zentralisierung der Verwaltung im Haus der Kirche 2012/2013, das Luther-Reformationsjubiläum 2017 oder Auswirkungen der

Covid-Pandemie auf das Leben in den Kirchgemeinden 2020. Zudem werden Einblicke in die Regionen und die Kirchgemeinden aufgezeigt und wichtige Dienstleistungen der Kirche dokumentiert.

Gemeinsam an den Ausführungen im Jahrzehntbericht ist, dass sie geleitet sind vom Visionssatz «Von Gott bewegt. Den Menschen verpflichtet.» Der Jahrzehntbericht trägt daher die Vision im Namen.

b) Form

Für den Jahrzehntbericht 2011-2020 wählte der Synodalrat die Form eines graphisch ansprechenden Buches. Das Werk ist deshalb grosszügig bebildert und achtet auf den Einbezug vieler verschiedener Autorinnen und Autoren. Hierzu wurden fünfzig Fotos sorgfältig ausgesucht und je einer Person mit der Bitte vorgelegt, ihre Erinnerungen und Gedanken zu formulieren. Das gewählte Konzept ermöglicht es, ganz unterschiedliche visuelle Eindrücke zu zeigen und viele Facetten des kirchlichen Lebens aus verschiedenen Blickwinkeln zu präsentieren. Ein reiches Spektrum an Themen wird aufgefächert. Dabei sind die Fotografien und Texte chronologisch nach dem Entstehungsdatum der Bilder aufgereiht. Im Sinne einer Vertiefung enthält der Jahrzehntbericht zudem Grundlagenbeiträge zu den drei prägenden Themen des letzten Jahrzehnts von ausgewiesenen Fachleuten.

c) Umsetzung und Verbreitung

Das Konzept für den Jahrzehntbericht 2011-2020 stammt vom Vizepräsidenten des Synodrates, Iwan Schulthess, der in der konzeptionellen Phase von Pia Moser unterstützt wurde und während der Umsetzung die Verbindung zwischen Synodalrat und Projektleitung inne hatte. Als Projektleiterin für die Umsetzung konnte Pia Grossholz gewonnen werden, die dem Synodalrat von 2003 bis 2019 angehörte, und ab 2007 als dessen Vizepräsidentin wirkte. Sie hat in unermüdlicher und kompetenter Arbeit u.a. Bilder aus der umfangreichen Bilddatenbank der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn und von weiteren Fotografinnen und Fotografen in den Kirchgemeinden herausgefiltert, die entsprechenden Autorinnen und Autoren gesucht, mit dem Verlag Verhandlungen geführt und die eingegangenen Texte redigiert.

Der Jahrzehntbericht erscheint in einer Auflage von 1'500 Exemplaren. Nebst den Synodalen und den Mitwirkenden erhalten auch die Kirchgemeinden je ein Exemplar. Interessierte Mitarbeitende in den Kirchgemeinden können weitere Exemplare im Haus der Kirche bestellen. Mit dem Jahrzehntbericht sollen aber auch die reformierten Schwesterkirchen, die anderen Landeskirchen, der Regierungsrat und die Presse bedient werden.

d) Dank

Fünfzig Fotografien, die neugierig machen und das Leben unserer Kirche dokumentieren, dazu je ein Text von einer Seite von ganz unterschiedlichen Schreibenden im ersten Teil, drei Grundsatzartikel zu den wichtigen Themen Drei-Ämter-Kirche, Vision unserer Kirche und Revision des Kirchengesetzes im zweiten Teil – so lässt sich der Inhalt des Jahrzehntberichts 2011–2020 zusammenfassen. Aus Sicht des Synodrates ist ein attraktives Werk entstanden. Er dankt der Projektleiterin und allen Mitwirkenden herzlich, die zum Gelingen des Jahrzehntberichts beigetragen haben.

Der Synodalrat

Beilage

Jahrzehntbericht 2011-2020 [*Zustellung mit separater Post*]